

# Inhalt

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>5</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>7</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>8</b>
<b>1 Weiterbildungsbeteiligung – Ein berufsbildungspolitisches Problemfeld</b> .....	<b>11</b>
<b>2 Anreize in der nichtbetrieblichen beruflichen Weiterbildung Erwerbstätiger</b> .....	<b>19</b>
2.1 Berufliche Weiterbildung .....	19
2.2 Anreize zur Partizipation an nichtbetrieblicher beruflicher Weiterbildung .....	22
2.2.1 Rational Choice als Ausgangspunkt anreiztheoretischer Überlegungen in den Sozialwissenschaften .....	23
2.2.2 Anreize in der (berufs-)pädagogischen Diskussion .....	29
2.2.3 Die volkswirtschaftliche Perspektive: Restriktionszentrierte Heuristik .....	37
2.2.4 Ökonomische und verhaltenswissenschaftliche Diskussionslinien in der Betriebswirtschaftslehre .....	42
2.2.5 Psychologisch-soziologischer Fokus: subjektiv erwarteter Nutzen .....	48
<b>3 Subjektiv erwarteter Weiterbildungsnutzen als Determinante der individuellen Weiterbildungspartizipation</b> .....	<b>59</b>
3.1 Situationslogik und Weiterbildungshandeln .....	60
3.2 Sozialstrukturelle Rahmenbedingungen der Weiterbildungspartizipation.....	65
3.2.1 Demografische Entwicklungen .....	66
3.2.2 Ökonomischer Strukturwandel .....	70
3.3 Synopse: Nutzen und Kosten der Weiterbildungspartizipation von Individuen ...	79
3.4 Objektive Handlungsrestriktionen .....	86
3.5 Selektionslogik und Weiterbildungshandeln .....	88
3.5.1 Handlungsalternativen, frames und Modi der Handlung .....	89
3.5.2 ‚Outcomes‘: Anreize proaktiven Handelns .....	92
3.5.3 Evaluation der Alternativen durch Gewichtung der Anreize als Grundlage der Selektion .....	99
<b>4 Objektiv gewährte Anreize durch die öffentliche Hand: Versagen der individuellen Entscheidungsrationalität?</b> .....	<b>105</b>
4.1 Externalitäten in der beruflichen Bildung .....	107
4.1.1 Private Güter und vollständig externalisierter Nutzen .....	107
4.1.2 Partiiell externalisierter Nutzen .....	108
4.2 Meritorische Bedürfnisse .....	110

4.2.1	Meritorische Bedürfnisse und die Eigenschaften öffentlicher Güter .....	112
4.2.2	Verzerrte Präferenzen .....	113
4.2.3	Distributive Zielsetzungen der Gewährung von Anreizen durch die öffentliche Hand .....	119
4.3	Ausgestaltung von Anreizen zur Reduktion individueller Teilnahme- restriktionen .....	124
<b>5</b>	<b>Empirischer Teil .....</b>	<b>131</b>
5.1	Datenbasis .....	131
5.1.1	Kontext, Zeitraum und Umfang der Durchführung .....	131
5.1.2	Erhebungsinstrumentarium .....	132
5.1.3	Untersuchungsgruppe .....	136
5.1.4	Umgang mit item-nonresponse .....	138
5.1.5	Zur Weiterbildungsbeteiligung nach der vorliegenden Untersuchung .....	141
5.2	Individuelle Wahrnehmungen: Zusammenhänge zwischen Personen- merkmalen und Nutzenkomponenten .....	145
5.2.1	Methodische Vorbemerkung: Logistische Regressionsschätzungen .....	147
5.2.2	Relevanz potenzieller Folgen von Weiterbildung, deren Eintritts- wahrscheinlichkeit und Wahrscheinlichkeit des Weiterbildungserfolgs .....	151
5.2.3	Relative Bedeutung der Nutzendeterminanten .....	160
5.3	Erklärung der Weiterbildungsbereitschaft auf Basis des subjektiv erwarteten Nutzens und objektiver Handlungsrestriktionen .....	168
5.3.1	Erwerbstätige insgesamt .....	171
5.3.2	Spezifische Subgruppen .....	188
<b>6</b>	<b>Der Weiterbildungsbereich: Fortgesetzte Selektivität anstatt lebenslanges Lernen für alle .....</b>	<b>199</b>
<b>7</b>	<b>Gestaltungsoptionen: Perspektiven von Weiterbildungspartizipation und Weiterbildungssubvention .....</b>	<b>215</b>
7.1	Implikationen für die Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen .....	206
7.2	Aufsuchende (Weiter-)Bildungsberatung .....	220
7.3	Ausgestaltung der monetären Weiterbildungsförderung .....	224
7.4	Professionalisierung in der beruflichen Weiterbildung .....	229
7.5	Anerkennung non-formalen und informellen Lernens, Modularisierung und die Rolle des DQR .....	233
<b>8</b>	<b>Zu den Grenzen von Ansatz und Arbeit – Forschungsdesiderata .....</b>	<b>243</b>
<b>9</b>	<b>Rational Choice – ein tragfähiges Paradigma zur Bearbeitung offener Fragen berufs- und wirtschaftspädagogischer Forschung .....</b>	<b>257</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>261</b>